

Präs.: 11. Nov. 1970 No. 309/y

A n f r a g e

der Abgeordneten *Dr. Prader, Dr. Mussil*
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Auflösung des Bezirksgendarmeriekommando Pöggstall

Zug um Zug mit der Errichtung einer Expositur der Bezirkshauptmannschaft Melk in Pöggstall ist dort auch ein eigenes Bezirksgendarmeriekommando errichtet worden. Beide Einrichtungen gehen auf die erste Nachkriegszeit zurück. Somit unterstehen derzeit der Bezirkshauptmannschaft Melk zwei Bezirksgendarmeriekommanden, und zwar in Melk selbst und in Pöggstall. Eine ähnliche Situation gibt es nur mehr im Bereich der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, wo die Bezirksgendarmeriekommanden Nr. 1 und Nr. 2 bestehen. Ansonsten decken sich jeweils der Dienstbereich einer Bezirkshauptmannschaft und eines Bezirksgendarmeriekommandos. Da dem Bezirksgendarmeriekommando Pöggstall lediglich 34 Beamte, verteilt auf 8 Gendarmerieposten, unterstehen, bestand sowohl beim Landesgendarmeriekommando als auch bei der Sicherheitsdirektion schon seit eh und je die Absicht, dafür einzutreten, daß, wenn die jeweiligen Bezirksgendarmeriekommandanten von Pöggstall und Wien-Umgebung Nr. 2 in den Ruhestand treten, diese beiden Bezirksgendarmeriekommanden aufgelassen und die Gendarmerieposten zum Bezirksgendarmeriekommando Melk bzw. Bezirksgendarmeriekommando Wien-Umgebung Nr. 1 dazugeschlagen werden sollten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e:

- 1.) Hat die Sicherheitsdirektion für N.Ö. bereits an das Bundesministerium für Inneres den Antrag gestellt, das Bezirksgendarmeriekommando Pöggstall aufzulassen und die Agenden dieser Dienststelle durch das Bezirksgendarmeriekommando Melk ausüben zu lassen.
- 2.) Wann wäre das Bundesministerium für Inneres bereit, diesem Antrag nachzukommen bzw. ist das Bundesministerium für Inneres überhaupt bereit, diesem Antrag zuzustimmen?
- 3.) Wenn nein, warum nicht?